

Kath. Kirchengemeinde Anna-Katharina
Ralf Blasi, Kirchenmusiker
Am Tüskenbach 18
48653 Coesfeld



gemeinschaft trägt
kath. kirche im westen coesfelds

ANNA-KATHARINA-GEMEINDE, AM TÜSKENBACH 18, D-48653 COESFELD

An die
Stadt Coesfeld
Ausschuss f. Jugend, Familie und Soziales
Bernhard-von-Galen-Str. 10

Coesfeld, 31. August 2005

48653 Coesfeld

Antrag auf Förderung im Bereich Kinder- und Jugendarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 10. und 11. September 2005 wird unser Kinderchor in der Aula des Pius-Gymnasiums das Kindermusical „Israel in Ägypten“ von Thomas Riegler aufführen. Maßgeblich unterstützt wird er dabei von den Kindergärten unserer Gemeinde.

Das Stück behandelt auf Grundlage der biblischen Erzählung von der Befreiung des Volkes Israel aus der ägyptischen Gefangenschaft durch Mose ein immer wieder aktuelles Problem: die Ausgrenzung und Diskriminierung Fremder im eigenen Land. Es stellt in besonderer Weise die Notwendigkeit von Zivilcourage und Mut zum Eingreifen heraus. Der Komponist selbst schreibt im Vorwort dazu: „Knechtschaft oder Sklaverei in dem Sinne gibt es bei uns heute nicht mehr, aber oft werden Menschen wegen ihrer Rasse, Hautfarbe oder Religion diffamiert. Das Musical ist in einer Zeit entstanden, als in Deutschland Brandanschläge gegen Ausländer an der Tagesordnung waren.“

Mit den ca. 30 Kinder unseres Kinderchors habe ich in zahlreichen Proben seit dem Frühjahr das Stück und seine Thematik erarbeitet. Da es mir als Kirchenmusiker ein besonderes Anliegen ist, Kinder schon früh an musikalische Arbeit heranzuführen, war es mir wichtig, die Kindergärten unserer Gemeinde in die Aufführung mit einzubeziehen. Nun sind etwa 50 Kinder aus vier Kindergärten aktiv in den Vorstellungen beteiligt. Die ausgebildete Kindertanzpädagogin Christine Gärtner hat ehrenamtlich mit ihnen und dem Kinderchor ausdrucksstarke Tänze erarbeitet, die den Textgehalt der Lieder unterstreichen. Auch die Coesfelder Jugend-Tanzgruppe Rat Poison mit ihrer ehrenamtlichen Leiterin Sarah Dittrich ist in die Inszenierung eingebunden. Einige Erzieherinnen unserer Kindergärten entwarfen und gestalteten teilweise in ihrer Freizeit das Bühnenbild und die Kostüme für die etwa 90 (!) Darsteller.

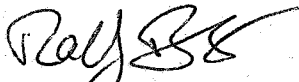
Da ich den Kindern die Zusammenarbeit mit professionellen Musikern ermöglichen möchte, habe ich die Band-Mitglieder sorgfältig ausgewählt. Alle haben ihr Instrument an einer Hochschule studiert und besitzen langjährige Erfahrung im Bereich Jazz / Pop, was bei der vorgegebenen Besetzung mit Geige, Posaune, Kontrabass, Schlagzeug und E-Piano nicht selbstverständlich ist.

Damit eine so groß angelegte Aufführung gelingen kann, ist eine gute Abmischung und Beschallung unabdingbar. Diese können wir mit ehrenamtlichen Kräften leider nicht gewährleisten, daher stellt sie neben der Band den größten Kostenpunkt dar. Näheres zur Finanzierung entnehmen Sie bitte der beigelegten Kostenaufstellung.

Die Aufführung gibt den beteiligten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, eigene Talente zu entdecken und für eine „große Sache“ einzubringen. Das Publikum wird zweimal ein gut einstündiges, vergnügliches Musical erleben und neben zahlreichen Ohrwürmern eine Botschaft mit nach Hause nehmen, die immer wieder wichtig ist.

Um auch sozial schwachen Familien den Besuch zu ermöglichen haben wir beschlossen, keinen Eintritt zu verlangen, sondern um eine Spende zu bitten. Daher rechne ich bei etwa 500 Besuchern, darunter zahlreichen Kindern, mit 1.000 € Einnahmen. Mit einem Zuschuss vom Förderkreis Kirchenmusik unserer Gemeinde in Höhe von ebenfalls 1.000 € bleiben etwa 700 € Defizit, die notfalls von der Gemeinde übernommen werden müssten. Daher bitte ich um einen Zuschuss durch die Stadt Coesfeld im Rahmen der Sonderförderung von Angeboten der Jugendarbeit.

Mit freundlichen Grüßen,



Ralf Blasi

Anlagen:

Kostenaufstellung

Probenplan der letzten zwei Probenwochen

Werbematerial: Plakat und Flyer